AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

RAUM IM RAUM

WOHNEN EINMAL ANDERS



© Thomas Georg Schaplik, M.A.

DO, 19.11.2026
18 UHR

AUSSTELLUNG IM UMBAULABOR
BERGMANNSTRASSE 23, GELSENKIRCHEN

BESTAND NEU DENKEN

EINE WOHNUNG ERFINDET SICH NEU
NEUE WOHNFORMEN ERKUNDEN
RESSOURCENSCHONEND DENKEN
RAUM GEMEINSAM GESTALTEN

INFORMATIONEN

ZUM PROJEKT UNTER:
WWW.BAUKULTUR.NRW/
RAUMIMRAUMBAUPROJEKT

Organisiert durch:

BAUKULTUR NORDRHEIN WESTFALEN

UmBau Labor

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

Peter Behrens School of Arts
Fachbereich Architektur / Faculty of Architecture
PBSA

Baukultur NRW wird gefördert vom:
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

WOHNEN
UMBAU
ZUKUNFT

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

RAUM IM RAUM

WOHNEN EINMAL ANDERS

Wie lassen sich bestehende Wohnungen neu denken und alternativ nutzen? Wie entsteht aus einem verwahrlosten Wohnraum ein spannendes Wohnmodell? Und wie viel Platz brauchen wir überhaupt zum Wohnen?

Im UmBauLabor in Gelsenkirchen-Ückendorf ist aus einer sanierungsbedürftigen Wohnung ein neues Wohnmodell geworden. Wo vorher feste Zimmer das Wohnen vorgaben, gibt es jetzt Platz für andere Ideen: für Begegnung und Rückzug, für flexible Nutzungen und für die Dinge des Alltags. Eine Wohnung, die sich nicht nur anschauen, sondern betreten und entdecken lässt.

NEUE WOHNFORMEN IM ALTEN BESTAND

Über drei Monate entwickelten Studierende mit dem Social Impact Studios der PBSA / Hochschule Düsseldorf aus drei prämierten Wettbewerbsentwürfen ein gemeinsames Wohnkonzept und setzten es im ersten Obergeschoss des UmBauLabors um.

Dabei wurde die Baustelle selbst zum Experimentierfeld: Was kann bleiben, was muss weichen? Was lässt die vorhandene Konstruktion zu – und welche Material- und Raumqualitäten können entstehen?

Im Mittelpunkt steht der bewusste Umgang mit Wohnkonzepten und Baumaterialen. Wiederverwendete Bauteile fanden einen neuen Platz, für ausgebautes Material wurden Wege zurück in den Kreislauf gesucht. Daher zeigt die Ausstellung nicht nur neue Wohnformen, sondern auch, welches Potenzial in vermeintlich wertlosen Gebäuden stecken kann – und wie wir zukünftig wohnen wollen.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2026, 18 UHR
UMBAULABOR, BERGMANNSTRASSE 23, GELSENKIRCHEN

EINTRITT KOSTENLOS
ANMELDUNG UNTER:
WWW.BAUKULTUR.NRW/EROEFFNUNGRAUMIMRAUM

Die Ausstellung ist bis zum 30. Mai 2027 zu sehen: donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr sowie Führungsangebote über Santana Ahmadifar unter: s.ahmadifar@baukultur.nrw